



05.020.1 05.020.2		Lehmmauermörtel DIN 18946 - LMM 04 m - M3 - 2,0			
<b>Eigenschaften / Zusammensetzung</b>	Lehm-Mauermörtel schwer ist eine erdfeuchte Fertigmischung nach DIN 18946. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen und gemischt-körnigem Sand 0-2 mm.				
<b>Kennzahlen</b>  (Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)	Rohdichteklasse: 2,0	Korngruppe, Überkorngröße: 0/4 < 6 mm			
	Festigkeitsklasse: M3	Trocknungsschwindmaß: ≤ 1,9 % (< 2,5 %)			
	Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ = 5/10	Druckfestigkeit: 3,9 N/mm <sup>2</sup> (≥ 2)			
	Baustoffklasse: A 1	Wärmeleitfähigkeit: 1,1 W/mk			
	Fasern: mineralisch	Haftscherfestigkeit: 0,06 N/mm <sup>2</sup> (≥ 0,02)			
<b>Lieferform</b>	Erdfeucht, in Big Bags (700 kg oder 1300 kg) abgepackt.				
<b>Lagerung</b>	Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Die Lagerung des Lehmmauermörtels ist unbegrenzt möglich.				
<b>Ergiebigkeit</b>	1 m <sup>3</sup> erdfeuchter Lehm-Mauermörtel ergibt ca. 0,75 m <sup>3</sup> Mauermörtel. Je nach Steinformat und Wandstärke ergibt sich folgender Mörtelbedarf (Angabe in Litern):				
	<b>Steinformat</b>	<b>Wandstärke</b>			
		<b>11,5 cm</b>	<b>17,5 cm</b>	<b>24,5 cm</b>	<b>36,0 cm</b>
	DF+	35	-	75	-
	RF+	28	-	68	-
	NF+	27	-	70	32
	2DF+	20	-	55	24
3DF+	-	30	50	20	
<b>Wasserzugabe</b>	ca. 10 - 15 Vol. %				
<b>Anwendung</b>	Mörtelzubereitung erfolgt mit allen handelsüblichen Freifallmischern, sowie Teller- bzw. Trogzwangsmischern und Mörtelpumpen mit Mischer. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden. Die Verarbeitung des Mauermörtels findet entsprechend den Regeln des Maurerhandwerks statt. Ist ein späterer Verputz mit Kalkputz vorgesehen, sollten die Fugen ca. 0,5 cm tief ausgekratzt werden, um eine möglichst gute Haftung zu gewähren.  In der Regel gilt: Fugenbreite = Fugentiefe. Wird mit Lehm verputzt, ist das Auskratzen der Fugen nicht nötig.				
<b>Mischzeiten</b>	Motorquirl	5 Minuten			
	Freifallmischer	10 Minuten			
	Zwangsmischer	5 Minuten			
	Eine Verlängerung der Mischzeiten macht den Putz geschmeidiger und erhöht die Klebkraft.				
<b>Verarbeitungsdauer / Trocknung</b>	Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Falls das Material über mehrere Tage in der Mischmaschine oder der Mörtelpumpe verbleibt, ist die korrosive Wirkung zu beachten.				

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.